

Öffentliche Diskussion zum Hornitex-Bau

Beeskow (MOZ.) Zu einer Bürgersprechstunde zum geplanten Erweiterungsbau am Hornitex-Werk sind alle interessierten Beeskower am 25. Mai in die Aula der Gesamtschule eingeladen.

Dort soll der Erweiterungsbau noch einmal vorgestellt werden, Bürger haben die Gelegenheit, Fragen zu Lärm- oder Staubbelastung an Bürgermeister Taschenberger, Vertreter von Hornitex und dessen Planungsbüro zu stellen und Einwände vorzubringen. Interessant dürften vor allem die künftigen Belastungen sein. Die sollen im großen und ganzen, so Bauamtsleiter Krüger, abnehmen. Die Staubemission zum Beispiel soll auf etwa ein Drittel gesenkt werden.

Hohe Lärmbelastungen wird es aber nach wie vor für drei anliegende Wohngebiete geben, zum Beispiel an der Radinkendorfer Straße. Bis zum 26. Mai kann man noch die Vorhaben- und Erschließungspläne zu Hornitex im Bauamt der Stadt Beeskow einsehen. Dort sind die Belastungen ausgewiesen.

Nach der Bürgersprechstunde wird es noch einmal eine Abwägung der Pläne geben, wobei die Bürgerhinweise berücksichtigt werden.